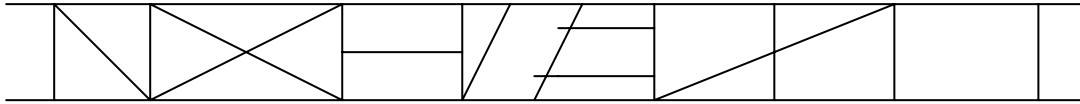


Arbeitsblatt - Konfirmandenspende 2008

1. Kooperationsspiel (wie im Film gezeigt)

Spannen Sie bitte zwei Seile, mit denen sie den Raum unterteilen, z.B. zwischen zwei hochkant gestellte Holztische. Ein Seil sollte auf etwa 1,50 m Höhe den Raum unterteilen, das andere Seil sollte am Boden entlang laufen. Schaffen Sie mit Seilen unterschiedliche „Durchlässe“.



Die Gruppe muss von einer Seite zur anderen Seite ohne die Seile zu berühren. Dabei hilft die Gruppe den Einzelnen, die Aufgabe zu bewältigen.

Vorsicht: Jeder Durchlass darf nur ein Mal benutzt werden. Am besten mit Klebeband kennzeichnen, wenn der Durchlass benutzt worden ist.

Beachten: Wer geht als erster und als letzter, durch welchen Durchlass, den man allein bewältigen kann? - Unter Umständen erst einmal ohne Hilfen durch die Leitung eigene Erfahrungen machen lassen. Probleme im Gespräch auswerten und nochmals versuchen.

2. Film über Sommerakademie 2007

www.wings-of-hope.de, Konfirmandenspende 2008, Download!

Oder bei Wings of Hope anrufen, schreiben, mailen, faxen und DVD bestellen

3. Interreligiöser Impuls

Jüdische Tradition:

Wenn ich dich anrufe, so hörst du mich und gibst meiner Seele großen Mut. (Psalm 138, 3)

Christliche Tradition:

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und des Mutes. (NT, 2. Brief des Paulus an Timotheus 1,7)

Islamische Tradition:

Eines ist sicher: Wenn jemand Geduld zeigt und bereit ist, zu vergeben, dann ist dies ein Beispiel für eine mutige Entscheidung. (Koran 42,43)

Ein Beispiel aus Israel und Palästina für eine mutige Entscheidung: Wenn aus Feinden Freunde werden!

Kurz nach seinem Abitur verhaftet der achtzehnjährige Noam als Soldat der israelischen Armee in Tubas, einem Dorf im Westjordanland, jugendliche Steinewerfer. Täglich ist er in lebensgefährliche Gefechte verwickelt und weiß nicht, ob er seine Freundin noch einmal in die Arme nehmen wird. Die Angst kriecht in seinen Körper und bemächtigt sich seiner Seele! - Mohammad ist Palästinenser und lebt in Tubas. Zwei Onkel werden erschossen, die Mutter verliert ein Bein und der Vater wird depressiv. Viele Freunde werden getötet und andere landen in israelischen Gefängnissen. - Drei Jahre später, auf der Sommerakademie 2007 von Wings of Hope in Ruhpolding, treffen sich die beiden Feinde. Mohammad und Noam beginnen zu reden und hören nicht mehr auf. Sie werden Freunde! - Die beiden grüßen Sie herzlich mit dieser Friedensbotschaft: „Wir mussten schon verdammt schwierige Wegstrecken in unserem Leben zurücklegen, aber der Weg zum Frieden ist der schwierigste, der schmerzhafteste und doch gleichzeitig der wichtigste Weg. Auf diesem Weg geht es nicht um die Taktik für ein besseres Leben, man kann dabei kein Geld verdienen. Frieden ist der Weg zum Leben; ein Leben in Gerechtigkeit und Freude!“

Gebet und Vaterunser

Lied: Wo ein Mensch Vertrauen gibt (z.B. Evangelisches Gesangbuch, Regionalteil ELKB, Nr. 648)